Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 10. September 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

John Scott, Knabe, 1. Sept.
Charles Cramer, Knabe, 3. Sept.

Heirathen.

Todesfälle.

Lucy Bruce, 79 Jahre, 8. Sept.
Anna H. Lorenz, 31 Jahre, 8. Sept.

☞ Dyphtheria 479 Ost Georgia und 221 Nord East Str.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

☞ 47 Geburten und 32 Sterbefälle während dieser Woche.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Dem Constabler Plummer ging heute Morgen das Pferd mit dem Wagen durch. Letzterer kehrte in seinem Naturzustand zurück, bloß die Deichsel blieb zurück.

☞ Die Kornernte wird in diesem Jahre nach der vorläufigen Schätzung des Statistikers Peelle in Indiana 10-,000,000 Bushel mehr betragen, als im vorigen Jahre.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

☞ Die Remonstranz gegen Ferdinand Hild sollte heute vor den County-Commissären gehört werden, wurde jedoch, weil Commissär Sahm wegen Krankheit in seiner Familie abgehalten war, auf morgen früh um 10 Uhr aufgeschoben.

— Wollene Jacken und Winter-Unterkleider sind jetzt, so lange es noch warm ist, sehr billig zu haben bei John Rosenberg, 196 Ost Washington Str.

☞ Die Staatsbibliothekarin, Frl. Lizzie Callis, welche vor einem Jahre so heiser war, daß sie gar nicht mehr sprechen konnte, aber im Osten wieder kurirt wurde, leidet jetzt wieder an dem alten Uebel.

☞ Eine Depesche theilt mit, daß der auch hier bekannte "Boy preacher" Thomas Harrison in Milford, Mass. schwer krank darniederliegt, und Gefahr läuft, gelämt zu werden. Daß selbst ein "boy preacher" solchen Schicksalsschlägen nicht entgehen kann.

☞ Sam Wilson und Sohn und deren Vetter Jacob Aarnett von Belmont waren zusammen in Streit gerathen und verklagten sich gegenseitig bei Squire Judkins. Und weil ein Squire doch leben muß bestrafte er Jeden um $1 und Kosten.

☞ Die 22 jährige Anna Laporte, welche in dem berüchtigten Hause der Mattie Douglaß wohnte, ist wirklich für irrsinnig erklärt worden. Der sie behandelte Arzt L. D. Carpenter hatte als Zeuge aufzutreten, und dabei wurde festgestellt, daß Carpenter gar nicht im Besitze einer ärztlichen Lizens ist

— Das von allen Aerzten empfohlene Common Bier ist endlich eingetroffen und bei Albert Hitzelberger, No. 18 Süd Delaware Straße zu haben.

☞ Dem Bildhauer John Alcide Courneau und seiner Geliebten Mary Meyer gelang es gestern Abend die verlangte Bürgschaft, je $400, zu stellen und sie wurden aus der Haft entlassen. Das Frauenzimmer war früher im „Zoo" als "chair warmer" thätig und es heißt daß es eine Erbschaft von $11,500 von Cincinnati zu erwarten habe.

☞ Die bei dem Einsturz eines Theiles des Gebäudes der Y. M. C. A. verunglückten Arbeiter befinden sich auf dem Wege der Besserung. Einige sind wieder ganz hergestellt, nur John A. Schuhmacher und Henry Miller leiden noch ziemlich viel. Das zweite Stockwerk, und dies war der gefährlichste Theil des Gebäudes, ist jetzt abgerissen.

☞ James Craig und Georg Burges wurden von der Anklage der Sabathentheiligung von Squire Smock freigesprochen. Es stellte sich bei der Verhandlung heraus, daß die Leute zwar unter dem Buchstaben des Gesetzes schuldig waren, daß jedoch diese Anklage aus Rache von B. F. Hawn anhängig gemacht worden war.

Parnecia J Stubbs, angeklagt Denza Bushong geschlagen zu haben, wurde von Squire Smock um $3 bestraft.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

BRYCE'S BROD

Frage bei Deinem Grocer darnach. Billiger als Mehl.

Das beste, reinste und nahrhafteste Brod.

Explosion einer Lokomotive.

Gestern Abend wenige Minuten vor 5 Uhr als die Lokomotive für den Passagierzug der C. H. & J. Eisenbahn an der Michigan Road Kreuzung zum Einlaufen in's Union Depot bereit stand erfolgte plötzlich eine Explosion des Dampfkessels der Lokomotive und mit lautem Krach flogen die Maschinentheile nach allen Himmelsgegenden.

Der ganze hintere Theil des Dampfkessels war geplatzt. Der Lokomotivführer, Michael Keeler und der Condukteur Ed. Padger befanden sich zur Zeit der Explosion im Gepäckwagen, da Ersteren den Letzteren benachrichtigen wollte, daß er zum Ausfahren bereit sei.

Der Heizer Fred Coburn war eben mit dem Reinigen der Lampen fertig geworden und stand zur Zeit der Explosion mit dem Rücken dem Kessel zugewandt. So kam es, daß er zwar von den herumfliegenden Eisentheilen nicht getroffen, durch die Erschütterung aber gegen den Tender geworfen und schlimm an der Stirne verletzt wurde. An Hals und Schulter wurde er leicht verbrüht.

Man brachte den Verunglückten in ein benachbartes Haus und von dort aus wurde er per Ambulanz nach seiner Wohnung, Ecke Grove und Huron Str. gebracht.

Die Lokomotiv ist total unbrauchbar geworden, aber die Eisenbahnwagen sind nicht beschädigt. Eisenbahnbedienstete sagen, daß das Platzen des Dampfkessels lediglich dem umstand zuzuschreiben sei, daß die Lokotive eben schon lange nichts mehr werth war.

Es ist ein Glück daß die Explosion außerhalb der Stadt passirt ist. Der Zug sollte um 5 Uhr 32 Min. den Bahnhof verlassen. Die Explosion war so heftig, daß ein Stück des Kessels durch das Dach des Hauses von Wm. Chase flog und andere Häuser wurden leicht beschädigt.

Die Bergleute

In der gestrigen Sitzung wurde eine Resolution angenommen, des Inhalts, daß die Beamten des Verbandes ihren ganzen Einfluß aufbieten, um die Arbeiter so aufzuklären, daß sie sich von dem erniedrigenden Einfluß der Parteipolitik frei machen und nur Arbeiter-Candidaten unterstützen. Die Zusammensetzung der jetzigen gesetzgebenden Körperschaften, heißt es in der Resolution, besteht aus Advokaten und professionellen Politikern und diese seien die bezahlten Handlanger der Kapitalisten und Corporationen.

Ferner wurde beschlossen, dem sogenannten „free time system", unter welchem einzelne Arbeiter alle Arbeit bekommen, während Andere zum Nichtsthun verurtheilt sind, zu opponiren und auf dessen Vernichtung hinzuarbeiten.

Beschlossen, für keinen Candidaten zu stimmen, der sich nicht verpflichtet, seine Stimme für ein Gesetz abzugeben, welches es strafbar für die Bergwerkbesitzer macht, länger als 8 Stunden täglich arbeiten zu lassen und sie zwingt, mindestens alle 2 Wochen die Löhne auszuzahlen.

Nach vorgenommener Beamtenwahl erfolgte Vertagung bis zum September nächsten Jahres.

Wollte sich aus der Welt schaffen.

Montag Nacht beklagte sich die Nachbarschaft des Hauses No. 36 Nord East Straße, in welchem Lizzie Neeley bisher ein nicht sehr tugendhaftes Leben führte, über den Lärm, welchen die Bewohnerin des Hauses verursache und Tags darauf wurde die Genannte in der Mayors Court um $19 40 bestraft.

Dieses Malheur hat sich Lizzie Neeley so zu Herzen genommen, daß sie beschloß ihre Rechnung mit dem Himmel zu machen.

Gestern kaufte sie sich 6 Morphiumpillen und verschluckte 4 derselben. Als sich die gewünschte Wirkung lange nicht bemerkbar machte, nahm sie auch noch eine Portion Laudanum und dann sagte sie einer Freundin Lebewohl. Diese rief sofort einen Arzt herbei und demselben gelang es, sie soweit wieder herzustellen, daß sie sich gestern Nacht um 11 Uhr außer Gefahr befand.

Die Genannte ist Musiklehrerin von Beruf und erst 18 Jahre alt. Ihre Heimath ist Muncie.

Ein schönes Geschenk.

Die Virgin Salt Co. von New Haven, Conn, offerirt, um ihr Salz in jeder Familie einzuführen, jedem Käufer eines 10 Cent Packets einen „crazy Patchwork Block" in zwölf prachtvollen Farben mit den neusten Fancy Stichen auf einer großen lithographirten Karte mit einem Idealportrait in der Mitte. Virgin Salz ist das beste für Haushaltungszwecke. Es ist das reinste und weißeste Salz, das je gebraucht wurde. Ein großes Packet kostet nur 10 Cents. Frage deinen Grocer darnach.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Das Waisenfest.

Der deutsch protest. Waisenverein wird nächsten Sonntag sein jährliches Waisenfest auf dem Waisenhausplatze veranstalten.

Am Sonntag Vormittag findet unter dem Commando des Festmarshalls Bernhamer eine Ausfahrt der offiziell Betheiligten und Solcher, die sich anschließen wollen, statt und zwar in folgender Ordnung:

1. Wagen mit City Band; 2. Waisenkinder in 3 Wagen; 3. Beamte in Kutschen; 4. Besucher und Bürger in Kutschen.

Der Zug bewegt sich von der Washington und Delaware Str., westlich bis zur Illinois Str., nördlich in der Illinois bis zur Market, östlich zum Circle, nordöstlich zur Meridian Str., nördlich zur Vermont Str., östlich in der Vermont Str. zur East Str., südlich in der East Str. bis zur McCarty Str., östlich in der McCarty Str. zur Virginia Ave., südöstlich in der Virginia Ave. zur Prospekt Str., östlich in der Prospekt Str. zur Reid Str. und in dieser südlich zum Waisenhause.

Das offizielle Programm für das Fest auf dem Waisenplatze ist wie folgt:

Vormittags.

Musik — City Band.
Gesang der Waisenkinder.
Rede des Pastor Küster.
Musik — City Band.
Mittagspause, während welcher vom Frauen-Verein Dinner servirt wird.

Nachmittags.

Musik—City Band.
Gesang der Waisenkinder.
Ansprache des Mayor Denny
Musik—City Band.
Deutsche Rede des Herrn Geo. Reyer.
Musik—City Band.
Turnen der Waisenkinder unter Leitung von Turnlehrer R. Pertuch:
1. Dauerlauf mit Aufmarsch und Freiübungen.
2. Geräthetturnen.
3. Gesangreigen.
4. Volksturnen.
5. Spiel.

Nach Erledigung des offiziellen Programmes folgt gesellige Unterhaltung.

Unverantwortliches Verfahren.

Am Mittwoch kam M. K. Daniels, Gehilfe des Countyschatzmeisters, in den Store von Richard Sellers und verlangte rückständige Steuern. Einige Tage später begab sich Daniels nach der Wohnung von Sellers, nahm, als er Niemand im Hause fand, eine Orgel weg und ließ beim Fortgehen die Fenster offen. Diebe machten sich dies zu Nutzen und stahlen zwei Anzüge. Sellers droht jetzt dem Schatzmeister, der ihm übrigens die Orgel wieder zurückgegeben hat, mit einer Schadenersatzklage und hat Daniels außerdem wegen malicious tresspass verklagt.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer 1. Robert N. Lamb, Assignee gegen John R. Pierson. Note. Kläger $144 zugesprochen.

Zimmer 2 Peter Lieber gegen George Kingle. Notenklage. Urtheil für $683.73.

Inman H. Fordler, Vormund von Julia A. Child, Besitzrechtsklage. In Verhandlung.

Zimmer 3 John B. Stumpf gegen John C. Carson. Hypotheken - Klage zu Gunsten des Klägers entschieden.

Stoughton J. Fletcher u. A. gegen Jeremias M. Hoffmann u. A, Besitzrechtsklage. Den Klägern $1119.54 zugesprochen.

Albert Dillingham u. A. gegen Henry Maar, Schuldklage, zu Gunsten des Verklagten entschieden.

Polizei-Gericht.

Der Mayor entschied heute, daß die Leute, welche Oel auf Wagen herumfahren zum Hausterstand gehören und Lizensen haben müssen.

Zwei Angeklagte, welche für den Oelhändler Gill Oel ausfuhren wurden je um $1 und Kosten bestraft. Die Fälle wurden appellirt.

Maria Allen hatte Ella Tilman geschlagen und wurde um $1 und Kosten bestraft.

Carl Harvey wurde bestraft weil er der schönen Gewohnheit huldigte, auf in Bewegung befindliche Bahnzüge zu springen.

G. A. R. Cincinnati Excursion am Sonntag, den 12. Semtember mit der „alten zuverlässigen" C. H. & J. Bahn. Nur $2 50 für die Runfahrt. Extra - Schnellzug verläßt den Union Bahnhof um 8 Uhr Morgens. Tickets gültig für die Rückfahrt auf dem Excursionszuge, der um 6 45 am nämlichen Abend abfährt oder auf irgend einem regelmäßigen Zuge bis Dienstag Abend. Tickets und nähere Auskunft in der Grand Union Ticket Office, Ecke Illinois Str. und Kentucky Ave. und am Bahnhof.

(Eingesandt.)

Werthe Redaktion! Bitte ein paar Zeilen in Ihrem werthen Blatte Aufnahme zu gewähren.

Da letzte Woche die Indianapolis Cabinet Co. in der „News" 25 gute Schreiner verlangte, so veranlaßte es mich, nachzuforschen, was an der Sache Wahres sei. Es wurde mir mitgetheilt, daß in der Office der Firma am Blackboard 6 gute Schreiner verlangt werden. Ich frage jetzt, ist dieses Reklame oder etwas Anderes? Sollte vielleicht für den Vorrath gearbeitet werden, daß man so ein wenig am Lohn schneiden möchte, um dann, wenn der Vorrath von Arbeitern von außen hier ist. solches leichter durchführen zu können?

Denn besagte Firma hatte schon einmal in St Louis Schreiner verlangt und als dann zwei Mann mit ihrem Werkzeug hier ankamen, und nach besagter Fabrik hingingen und um Arbeit nachfragten, so brauchte man keine Schreiner. Man brauchte auch keine mehr, denn die Arbeiter, die sie hatte, mußten zum Theil spazieren gehen.

Arbeiter merkt Euch diese Firma!

Ein Arbeiter.

Wird wieder besser.

Wm. Jackson, der alte Mann über dessen Selbstmordversuche wir gestern berichteten, wird nun doch davonkommen, denn Dr. Pfaff hat ihn unter allen nur erdenklichen Anstrengungen nicht sterben lassen.

So kann man wirklich in Bezug auf diesen Fall sagen, denn der alte Mann hatte Gift genug, um ein Dutzend Menschen umzubringen, genommen.

Die Großgeschworenen

erstatteten heute dem Criminal-Richter einen theilweisen Bericht. Folgende Personen wurden in Anklagezustand versetzt: Keindiebstahl: William Moore, David Stewart, Frank Smott, Martha Burrell, James Blauvelt, Maggie Hayden. Großdiebstahl: Georg Williams, drei Anklagen, James Redmond, Lizzie Scott. Einbruch: Frank Powell Bigamie: John L. Lee. Todtschlag: Weßley Douglas. Unsittlicher Angriff: Daniel O'Brian. Mischehe: James W. Farmer. Schlägerei mit der Absicht zu rauben: James Miller.

Sämmtliche Angeklagte befinden sich bereits in Haft.

Grundeigenthums - Uebertragungen.

E. B. Martindale an J. Rauch, Lots 15, 16, 18, 19, 29, 21, 22, 23, 24, 25, 26 27, 28 und 29 in Sq. 11 von Fletcher's South Brookside Add. $500.

Elijah B. Martindale an John Rauch, Lots 13, 14 und 17 in Sq. 11 in Fletcher's South Brookside Add. $150.

Peter L. Wegley an Rosetta Drouberger, Lots 3 und 4 in Castleton. $200.

Henry Schürmann an Elijah B. Martindale, Theil des südwestl. Viertels von Sec. 25, Tp. 16, R 3 E. $31,500.

Elizabeth Meirer an Wm. C. Davis, Theil der Osthälfte des südwestl. Viertels von Sec. 4, Tp. 15, N. R 3 E. $2,770.

Carolina M. Sellers an George W. Grund, Theil von Lot 7 in Block 2 von Hubbard u A. Add. $500.

Samuel Hamplin an Florence Fore, Lots 6, 7 und 8 in Block 1 in der Star Add. $150.

Elijah Martindale an Julius Zorn, Lot 57 in Sec. 1 von Martindale und Stiz's Add $300.

Thomas Sawyer an John O'Brian, Lot 156 in Wm. Morrison's dritte Add. $4,100.

Fred Rand, Receiver an Michael F Shield's, Lot 9 in Rand Receiver's Subdv von Theil von Outlot 104. $600.

Peter Spitzfaden an Pauline Roos, Lot 31 in John Roßet's Subd. von Theil von Outlot 107. $3,150.

Charles Dickson an George Keller, Lot 110 in McCarty's 3. Westseite Add. $1,100.

Eureka mottled soap.

Reine Seife ohne Humbug, sehr zu empfehlen. Wird direkt an Consumenten oder an Wiederverkäufer abgegeben.

Franz Bergmann,
250 W. Morris Str.

Baupermit.

W Seibert, Stall an Virginia Ave. zwischen Louisiana und South Straße. $1000.

☞ James W. Heß stellte als Assignee von Frank Scheirich $3000 Bürgschaft.

☞ Charles Martin, ein Indianapoliser Strolch wurde in New Albany wegen Diebstahls verhaftet.

☞ Der Coroner hat in dem Falle des David Culley ein Verdikt abgegeben, des Inhalts, daß der Genannte an einem Pistolenschuß gestorben ist, der ihn von Edward Würgler beigebracht worden war.

☞ Heute Mittag brannten die Pferde mit dem Eiswagen des Herrn Shover an der Ecke der Washington und Illinois Str. durch.

Der Wagen riß einen Hydranten weg, und die Leute hatten das Schauspiel einer kleinen Ueberschwemmung.

Von Bremen nach Indianapolis $21.80.

Gebrüder Frenzel,

Merchants National Bank.

S.W.Ecke Washington und Meridianstr.

Alle im Osten

Unsere Käufer sind jetzt alle im Osten. Wir haben Käufer in jedem Departement. Wir haben fünf Stores unter einem Dach und darunter viele Departements. Für das Damenkleider - Departement sind eben Madame Ayer und Madame Phelps im Osten um das Neueste auszusuchen. Sie haben schon Proben und Muster geschickt. Kommen Sie und treffen Sie Ihre Auswahl. Wir nehmen jeden Tag Bestellungen an. Man sehe sich vor, ehe das Schönste und Beste ausgesucht ist.

L. S. Ayres & Co.

Central Garten!

Nordöstl. Ecke Washington und East Str.

Schöner Sommergarten,
Luftiger kühler Platz.
Beste Speisen und Getränke.

☞ Zu zahlreichen Besuch ladet ein

PETER WAGNER,
Eigenthümer.

Phönix Garten!

Ecke Morris und Süd Meridian Str.

Die schönste und kühlste

Sommer - Wirthschaft!

in der Stadt.

Eignet sich vortrefflich für die Abhaltung von Sommernachtsfesten.

Das Publikum ist zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen.

Fred. Kroeckel,
Eigenthümer.

Frau Wullschleger,

Geprüfte Hebamme

hat ihre Prüfung laut Zeugnisse im Praktischen wie im Theoretischen auf der Sanitätsdirektion Zürich in der Schweiz vorzüglich bestanden und empfiehlt sich allen Frauen.

Gute aufmerksame Behandlung wird zugesichert.

No. 25 Süd New Jersey Straße.

J. R. Ryan & Co.,

COMMISSION MERCHANTS,

62 und 64 Ost Maryland Straße,

Indianapolis,

Getreide, Mehl, Futter, Produkte 2c. Aufbewahrungsplatz (storage) für Mehl und sonstige Artikel. Unsere Zimmer sind groß, luftig und rein.

Das beste Mittel gegen

Rheumatismus,

Reißen im Gesicht, Gliederreißen, Frostbeulen, Gicht, Hexenschuß, Kreuzweh und Hüftenleiden.

Rückenschmerzen,

Verstauchungen, Steifen Hals, Quetschungen, Brühungen, Frische Wunden u. Schnittwunden.

Zahnschmerzen,

Geschwollene Brüste, Kopfweh, Brandwunden, Aufgesprungene Hände, Seitenschmerzen, Ohrenweh, und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Farmer und Viehzüchter

finden in dem St. Jakobs Oel ein unübertreffliches Heilmittel gegen die Gebrechen des Viehstandes.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents (für Flaschen für $2.00). Ist in jeder Apotheke zu haben. Für $5.00 werden zwölf Flaschen frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

The Charles A. Vogeler Co.,
Baltimore, Maryland.

Tapeten. Tapeten. Tapeten.

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

Großes Schuh - Geschäft

— von —

M. HANSON,

No. 422 Süd Meridian Straße.

Neue Waaren und eine große Auswahl feiner **Stiefel und Schuhe.** Herren- und Knaben-Stiefel. Damen- und Mädchen-Kid-Schuhe. Kinder-Schuh d moderne elegante Hausschuhe.

Kommt und seht meine Waaren und vernehmt meine niedrigen Preise.

M. Hanson, Eigenthümer, No. 422 Süd Meridian Straße.

RAIL ROAD HAT STORE.

No. 76 Ost Washington Straße,

Strohhüte für Männer, Knaben und Kinder

soeben angekommen.

Große Auswahl! Niedrige Preise! Aufmerksame Bedienung!

No. 76 Ost Washington Strasse.

CIBILS Flüssiges Beef Extrakt.

Enthält alle nahrhaften Bestandtheile des Rindfleisches in der schmackhaftesten und verdaulichsten Form.

Ein unschätzbarer Artikel für Kinder, Kranke und Schwächliche. Vortrefflich in Geruch und Geschmack; verdirbt nicht. Wird von allen Aerzten Europa's und Amerika's empfohlen.

9 Unzen.		4 Unzen.	
Kiste, 24 Flaschen	$18.00	Kiste, 24 Flaschen	$10.00
1 Dutzend Flaschen	9.00	1 Dutzend Flaschen	5.00

Zehn Pfund Kisten $1.25 per Pfund.

☞ Zubereitet von Gebr. Cibils, Buenos Ayres.

Agentur: James R. Ross & Co.,

No. 129 Süd Meridian Straße,

Indianapolis, Ind.

Dachbedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

☞ Telephon No. 417.

Kregelo

Telephon 564.

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

☞ Offen Tag und Nacht.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown,

Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

ALEX. METZGER,

5 Odd Fellows Halle,

Zweites Stockwerk.

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer Versicherungsgesellschaft

An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
An- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

$12 Passage von oder nach Europa $12

Dr. THEODORE A. WAGNER,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block,

Sprechstunden: 9—10 Morgens,
" 2— 4 Nachmittags.
" 7— 8 Abends.
Sonntags von 10—11 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

Wohnung: Ecke College und Home Ave.

☞ Telephon 848.

Bern. Bonnegut,

ARCHITECT,

Vance Block, Zimmer No. 62

☞ Telephon.

Ecke Virginia Ave. und Washington Str.

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39 N. East Str.

Politische Anzeigen.

Albert Sahm,
Demokratischer Kandidat
— für —
County - Commissär
des zweiten Distrikts.
Per Akklamation für Wiedererwählung nominirt.

John E. Sullivan,
demokratischer Candidat für
County Clerk.

Christian Brink,
demokratischer Candidat für
County Recorder.

Richard Coulter,
republikanischer Candidat für
Sheriff.

Hezekiah Smart,
republikanischer Candidat für
County - Schatzmeister.

Otto Stechhan,
republikanischer Candidat für die
Legislatur.

Dr. Theodor Wagner
republikanischer Candidat für
Coroner.

Indiana Trust & Safe Deposit Co.,

No. 49 Ost Washington Str.,

Besitzer von Werthpapieren u. s. w., werden es besonders vortheilhaft finden, dieselben zur sicheren Aufbewahrung und nur unter ihrer eigenen Controlle und persönlichem Zutritt zu deponiren in

sicheren Depositengewölbe.